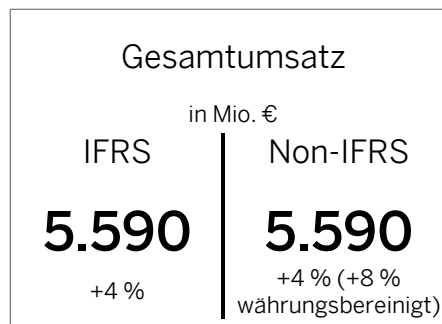
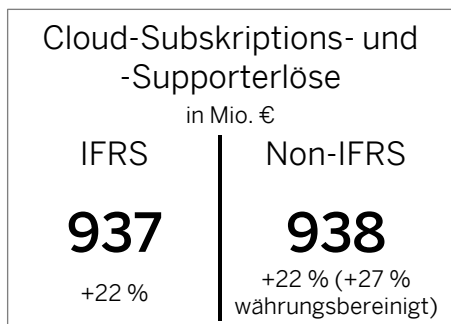
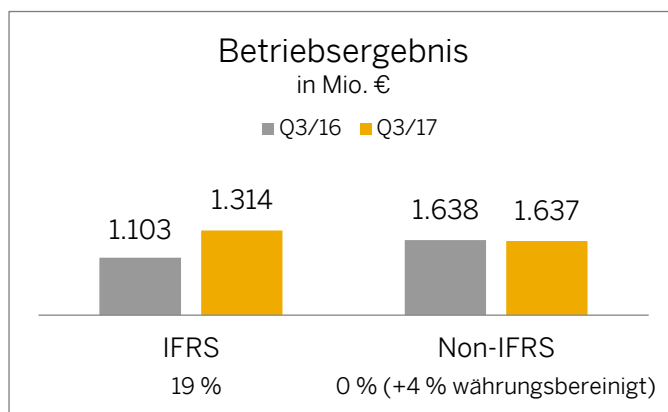
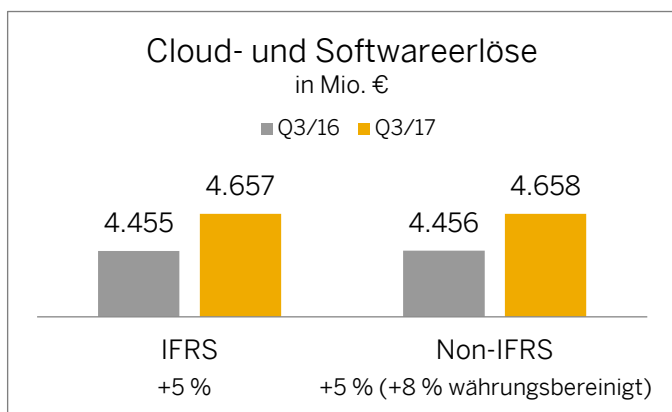




# SAP hebt Ausblick an – Starke Nachfrage nach SAP S/4HANA

- Digitales Kerngeschäft wächst weiter stark mit etwa 70 % gegenüber Vorjahr – jetzt über 6.900 S/4HANA-Kunden.
- Weiterhin starke Geschäftsentwicklung trotz erheblich negativer Währungseinflüsse
- Softwareerlöse bleiben stabil (IFRS) beziehungsweise steigen um 3 % (Non-IFRS, währungsbereinigt)
- Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse steigen um 22 % (IFRS) beziehungsweise 27 % (Non-IFRS, währungsbereinigt)
- Ergebnis je Aktie steigt um 35 % (IFRS) beziehungsweise 10 % (Non-IFRS)
- Aktienrückkauf in Höhe von 500 Mio. € bis Jahresende verläuft planmäßig, Aktien in Höhe von 288 Mio. € im dritten Quartal zurückgekauft



„SAP hat sich zu einer Plattform für die digitale Revolution entwickelt. Angeführt von SAP S/4HANA bieten wir intelligente Geschäftsanwendungen auf einer Architektur mit der größten Datenvielfalt. Wir sehen Wachstum in allen unseren Geschäftsaktivitäten und heben daher erneut unseren Ausblick für das Gesamtjahr an.“

**Bill McDermott, Vorstandssprecher**

„Ich freue mich sehr, dass wir weiterhin hervorragende Softwareerlöse verzeichnen und das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) wieder zweistellig gewachsen ist. Wir rechnen nun beim Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) mit einer starken Entwicklung für das Gesamtjahr. Angesichts unserer Ergebnisse, unseres Portfolios und unserer Pipeline bin ich zuversichtlich, dass wir unsere mittelfristigen Ziele erreichen werden.“

**Luka Mucic, Finanzvorstand**

## Wichtige Geschäftsereignisse

### Die Ergebnisse im Detail

#### Drittes Quartal 2017

Das schnelle Wachstum der SAP in der Cloud setzte sich im dritten Quartal fort. Die New Cloud Bookings<sup>1</sup> stiegen im dritten Quartal um 14 % (währungsbereinigt 19 %) auf 302 Mio. €. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (IFRS) stiegen um 22 % im Vergleich zum Vorjahr auf 937 Mio. € und die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse (Non-IFRS) stiegen um 22 % im Vergleich zum Vorjahr (währungsbereinigt 27 %) auf 938 Mio. €. Die Softwareerlöse (IFRS und Non-IFRS) blieben mit 1,03 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr konstant (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 3 %). Der Auftragseingang für das Cloud-Geschäft und die Softwarelizenzen (New Cloud and Software Order Entry)<sup>2</sup> stieg im dritten Quartal um 15 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Cloud- und Softwareerlöse (IFRS und Non-IFRS) stiegen um 5 % auf 4,66 Mrd. €. Währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 8 %. Die besser planbaren Umsätze der SAP, d. h. die Summe der Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support sowie aus dem Softwaresupport, stiegen um 1 Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr auf 65 % des Gesamtumsatzes.

Das Betriebsergebnis (IFRS) stieg um 19 % auf 1,3 Mrd. €. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) blieb mit 1,64 Mrd. € auf Vorjahresniveau. Währungsbereinigt entspricht dies einem Anstieg um 4 %. Das Ergebnis je Aktie (IFRS) verbesserte sich um 35 % auf 0,82 €. Das Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) verbesserte sich um 10 % auf 1,01 €.

Der operative Cashflow betrug in den ersten neun Monaten 4,13 Mrd. €. Dies entspricht einem Anstieg um 14 % im Jahresvergleich. Der Free Cashflow stieg im Jahresvergleich um 7 % auf 3,16 Mrd. €. Zum Ende des Quartals belief sich die Nettoverschuldung auf 1,71 Mrd. €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verbesserung von 2 Mrd. €. Das starke Wachstum und der starke Cashflow der SAP bieten erhebliche Flexibilität bei der Kapitalverwendung, mit dem Ziel, eine Wertsteigerung für die Anteilseigner zu erzielen. Der Aktienrückkauf in Höhe von 500 Mio. €, den die SAP bereits im zweiten Quartal angekündigt hat, verläuft planmäßig. Zum Ende des dritten Quartals hat die SAP Aktien in Höhe von 288 Mio. € zurückgekauft.

### SAP S/4HANA

Mit SAP S/4HANA können Kunden ihre IT-Landschaft drastisch vereinfachen, ihre Prozesse in Echtzeit abwickeln und ihr Geschäftsmodell in einer Cloud- und On-Premise-Umgebung auf die digitale Wirtschaft ausrichten. Die Zahl der SAP-S/4HANA-Kunden ist gegenüber der Vorjahresperiode um etwa 70 % auf über 6.900 gestiegen. Im dritten Quartal entschieden sich etwa 600 Kunden für dieses Produkt. Davon sind über 40 % Neukunden. SAP S/4HANA wird weiterhin von den innovativsten globalen Unternehmen eingesetzt: Shell und China International Marine Containers investierten im dritten Quartal in SAP S/4HANA.

### SAP Leonardo

SAP Leonardo vereint umfassendes Prozess- und Branchenwissen, moderne Design-Thinking-Methoden sowie zukunftsweisende Technologien und Funktionen wie das Internet der Dinge (IoT), Big Data, maschinelles Lernen, Analysefunktionen und Blockchain. SAP Leonardo kombiniert diese innovativen Funktionen und ermöglicht so völlig neue Arbeitsweisen und neue Geschäftsmodelle. Hanon Systems (Korea) und Citco Technology Management (USA) sind nur einige von vielen Unternehmen, die sich im dritten Quartal für SAP-Leonardo-Lösungen entschieden haben, um sich neu aufzustellen und zu intelligenten Unternehmen zu entwickeln.

---

<sup>1</sup> Die Kennzahl New Cloud Bookings bezeichnet die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht in dieser Kennzahl enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet (jährlicher Auftragseingang).

<sup>2</sup> Die Kennzahl New Cloud and Software Order Entry ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Sie ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit den Softwarelizenzen verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

## Human Capital Management

Mit SuccessFactors und Fieldglass bietet die SAP Lösungen an, die das komplette Personalmanagement abdecken und sowohl fest angestellte als auch externe Mitarbeiter einschließen. Die Lösungen werden in 84 Länderversionen und 42 Sprachen angeboten. Die Zahl der Kunden, die auf SAP SuccessFactors Employee Central, der Kernlösung des SAP-Personalmanagement-Portfolios, setzen, betrug am Ende des dritten Quartals über 2.000. SAP SuccessFactors wurde vom Analystenhaus Forrester Research in seiner Studie „The Forrester Wave: SaaS Human Resource Management Systems, Q3 2017“ als einer der führenden Anbieter eingestuft. La Liga (die spanische Fußballliga) und Bancolombia (die größte Geschäftsbank Kolumbiens) setzten im dritten Quartal auf SAP-Lösungen für das Personalmanagement, um ihren Mitarbeitern einheitliche und komfortable Arbeitsabläufe zu bieten.

## Kundenbindung und Handel

Mit den zukunftsweisenden Lösungen der SAP für Kundenbindung und Handel (Customer Engagement and Commerce, CEC) können Unternehmen ihr Frontoffice vom Marketing über den Vertrieb bis hin zum Service durchgängig und in Echtzeit steuern. Unternehmen erhalten ein einheitliches Bild von ihren Kunden – sei es in sozialen Medien, in ihren Läden oder im Onlineshop. Die SAP-Lösungen für Kundenbindung und Handel unterstützen sowohl B2C- als auch B2B-Szenarien in zahlreichen Branchen, wie zum Beispiel Handel, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Fertigung und öffentliche Verwaltung. Sie erzielten erneut ein zweistelliges Wachstum bei den New Cloud Bookings und den Softwareerlösen. Im September gab die SAP die Übernahme von Gigya bekannt. Die SAP-Lösungen für Kundenbindung und Handel werden sich dahingehend verbessern, dass sie nun Unternehmen eine bessere Verwaltung der Profile, Präferenzen und Einwilligungseinstellungen ihrer Kunden ermöglichen, wobei die Kunden jederzeit die volle Kontrolle über ihre Daten behalten.

## Geschäftsnetzwerke

Die einzelnen SAP-Lösungen für Geschäftsnetzwerke bieten eine leistungsstarke, offene und globale Plattform mit einem großen Netzwerk an Kunden, Lieferanten, Partnern und Entwicklern, die ständig neue Inhalte hinzufügen und Innovationen hervorbringen. Im Ariba Network arbeiten etwa 3 Millionen Unternehmen in mehr als 180 Ländern zusammen und handeln jährlich Waren und Dienstleistungen im Wert von rund 1 Billion US\$. Durch Concur können fast 50 Millionen Endanwender jährlich mühelos ihre Reisebuchungen und Reisekostenabrechnungen abwickeln. Mit SAP Fieldglass verwalten Kunden über 3,9 Millionen externe Mitarbeiter in über 180 Ländern. Die Gesamterlöse im Segment SAP-Geschäftsnetzwerke stiegen währungsbereinigt im dritten Quartal um 19 % auf 578 Mio. €.

## Umsatzentwicklung in den Regionen im dritten Quartal 2017

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) verzeichnete die SAP mit einem Anstieg der Cloud- und Softwareerlöse um 8 % (IFRS) beziehungsweise um 9 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) eine starke Entwicklung. Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse wuchsen um 42 % (IFRS) beziehungsweise 46 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) mit einem besonders starken Quartal in Deutschland und Spanien. Weiterhin erzielte die SAP bei den Softwareerlösen ein starkes zweistelliges Wachstum in Deutschland, Russland sowie in der Region MENA (Naher Osten und Nordafrika).

In der Region Amerika erreichte die SAP ein solides Wachstum trotz der Naturkatastrophen, die die Vereinigten Staaten und Mexiko heimsuchten. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 2 % (IFRS) beziehungsweise 7 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse erhöhten sich um 13 % (IFRS) beziehungsweise 19 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen hob sich Brasilien besonders hervor, bei den Softwareerlösen hatten die Vereinigten Staaten ein starkes Quartal.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) erzielte die SAP sowohl bei den Cloud- und Softwareerlösen als auch bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen ein starkes Ergebnis. Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 2 % (IFRS) beziehungsweise 9 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse wuchsen um 30 % (IFRS) beziehungsweise 37 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Japan und Australien verzeichneten eine sehr starke Entwicklung bei den Cloud-Subskriptions- und -Supporterlösen. Bei den Softwareerlösen erreichte Australien ein dreistelliges und China ein starkes zweistelliges Wachstum.

# Wesentliche Finanzkennzahlen

Drittes Quartal 2017 <sup>1)</sup>							
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS <sup>2)</sup>			
	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings <sup>3)</sup>	k.A.	k.A.	k.A.	302	265	14	19
Cloud-Subskriptionen und -Support	937	769	22	938	769	22	27
Softwarelizenzen und -Support	3.720	3.686	1	3.720	3.687	1	4
Cloud und Software	4.657	4.455	5	4.658	4.456	5	8
Umsatzerlöse	5.590	5.375	4	5.590	5.375	4	8
Anteil planbarer Umsätze (in %)	65	64	1 Pp	65	64	1 Pp	
Betriebsergebnis	1.314	1.103	19	1.637	1.638	0	4
Gewinn nach Steuern	993	725	37	1.214	1.089	11	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	0,82	0,61	35	1,01	0,91	10	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	87.874	82.426	7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Erste neun Monate 2017 <sup>1)</sup>							
Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS <sup>2)</sup>			
	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Δ in %	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
New Cloud Bookings <sup>3)</sup>	k.A.	k.A.	k.A.	857	664	29	30
Cloud-Subskriptionen und -Support	2.775	2.166	28	2.775	2.168	28	28
Softwarelizenzen und -Support	10.968	10.497	4	10.968	10.500	4	4
Cloud und Software	13.742	12.663	9	13.743	12.668	8	8
Umsatzerlöse	16.656	15.339	9	16.657	15.343	9	8
Anteil planbarer Umsätze (in %)	66	65	1 Pp	66	65	1 Pp	
Betriebsergebnis	2.913	3.184	-9	4.405	4.258	3	3
Gewinn nach Steuern	2.189	2.108	4	3.220	2.832	14	
Unverw. Ergebnis je Aktie in €	1,81	1,77	3	2,67	2,37	13	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 30. September)	87.874	82.426	7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

<sup>1)</sup> Alle Zahlen sind ungeprüft.

<sup>2)</sup> Eine detaillierte Erläuterung zu SAP's Non-IFRS Berechnung finden Sie online unter [Grundlagen der Berichterstattung](#). Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

<sup>3)</sup> Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Ausblick – Geschäftsjahr 2017

Die SAP hebt ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2017 an:

- Im Zuge der starken Wachstumsdynamik im Cloud-Geschäft erwartet die SAP weiterhin, dass die Erlöse aus Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 3,8 Mrd. € und 4,0 Mrd. € liegen werden (2016: 2,99 Mrd. €).
- Aufgrund der steigenden Nachfrage nach SAP S/4HANA und unserer digitalen Geschäftsplattform erwartet die SAP nun, dass die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 7,0 % und 8,5 % zunehmen werden (2016: 18,43 Mrd. €). Das untere Ende dieser Spanne lag bisher bei 6,5 %.
- Die SAP erwartet nun, dass der Gesamtumsatz (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 23,4 Mrd. € und 23,8 Mrd. € liegen wird (2016: 22,07 Mrd. €). Die Spanne lag bisher währungsbereinigt zwischen 23,3 Mrd. € und 23,7 Mrd. €.
- Die SAP erwartet nun, dass das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) im Gesamtjahr 2017 in einer Spanne zwischen 6,85 Mrd. € und 7,0 Mrd. € liegen wird (2016: 6,63 Mrd. €). Das untere Ende dieser Spanne lag bisher bei 6,8 Mrd. €.

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2017 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen weiterhin beeinflusst werden. Wenn die Währungskurse für den Rest des Jahres unverändert auf dem Durchschnittskurs von September 2017 bleiben, erwartet die SAP, dass die Wachstumsraten der Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) sowie die Wachstumsraten des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) negativ in einer Spanne zwischen -5 und -8 Prozentpunkten für das vierte Quartal 2017 (-1 bis -3 Prozentpunkte für das Gesamtjahr 2017) durch Währungseffekte beeinflusst werden.

Die SAP rechnet nun für 2017 mit einer effektiven Steuerquote (IFRS und Non-IFRS) unterhalb des bisherigen Ausblicks. Bisher rechneten wir mit einer effektiven Steuerquote (IFRS) von 26,0 bis 27,0 % (2016: 25,3 %) und mit einer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) von 27,0 bis 28,0 % (2016: 26,8 %). Die Reduzierung gegenüber dem bisherigen Ausblick resultiert im Wesentlichen aus einem einmaligen, positiven Steuereffekt aus einer konzerninternen Übertragung von Rechten an geistigem Eigentum, die voraussichtlich im vierten Quartal durchgeführt wird. Sobald der Einfluss genau bestimmt werden kann, wird SAP den Ausblick zur effektiven Steuerquote anpassen.

## Zusätzliche Informationen

### Erweiterung des SAP-Vorstands

Der Aufsichtsrat der SAP SE hat Christian Klein (Chief Operating Officer) in den SAP-Vorstand berufen. Er wird mit Wirkung zum 1. Januar 2018 den neuen Vorstandsbereich Global Business Operations führen.

Zudem hat der Aufsichtsrat der SAP SE den Vorstandsvertrag mit Michael Kleinemeier bis zum 31. Dezember 2019 verlängert.

### Übernahme von Gigya, Inc.

Am 24. September 2017 gab die SAP die geplante Übernahme von Gigya, Inc. bekannt, einem führenden Anbieter von Lösungen für Customer Identity und Access Management mit Sitz in den USA. Vorbehaltlich der relevanten aufsichtsrechtlichen Bewilligungen wird der Abschluss der Transaktion für das vierte Quartal 2017 erwartet.

### Allgemeine Anmerkungen zu dieser Quartalsmitteilung und zum Integrierten Bericht der SAP

Seit dem ersten Quartal 2016 veröffentlichen wir für jedes der vier Quartale eine solche Quartalsmitteilung. Darüber hinaus erstellen wir zusätzlich einen Halbjahresbericht und den Integrierten Bericht zum Gesamtjahr. Der integrierte Bericht sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 2016 wurden am 28. Februar 2017 veröffentlicht und können im Internet unter [www.sapintegratedreport.de](http://www.sapintegratedreport.de) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

### Telefonkonferenz / Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse heute in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 MEZ erläutern. Die Telefonkonferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor) übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum dritten Quartal 2017 stehen ebenfalls im Internet unter [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor) zur Verfügung.

### Informationen zu SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Über 365.000 Kunden aus der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter [www.sap.de](http://www.sap.de).

### Weitere Informationen:

#### Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 [investor@sap.com](mailto:investor@sap.com), CET  
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

#### Presse:

Nicola Leske +49 (6227) 7-50852 [nicola.leske@sap.com](mailto:nicola.leske@sap.com), CET  
Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 [daniel.reinhardt@sap.com](mailto:daniel.reinhardt@sap.com), CET  
Rajiv Sekhri +49 (6227) 7-74871 [rajiv.sekhri@sap.com](mailto:rajiv.sekhri@sap.com), CET

## Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	GJ 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017
<b>Umsatz</b>								
Cloud-Subskriptionen und -Support (IFRS)	677	720	769	827	2.993	905	932	<b>937</b>
Cloud-Subskriptionen und -Support (Non-IFRS)	678	721	769	827	2.995	906	932	<b>938</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	33	30	28	31	30	34	29	<b>22</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	33	33	29	29	31	30	27	<b>27</b>
Softwarelizenzen (IFRS)	609	1.040	1.034	2.177	4.860	691	1.090	<b>1.033</b>
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	609	1.042	1.034	2.177	4.862	691	1.090	<b>1.033</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-13	6	2	1	1	13	5	<b>0</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-10	10	2	0	1	10	4	<b>3</b>
Softwaresupport (IFRS)	2.564	2.598	2.653	2.756	10.571	2.731	2.736	<b>2.687</b>
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.564	2.598	2.653	2.756	10.572	2.731	2.736	<b>2.687</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	3	6	6	5	7	5	<b>1</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	6	6	5	6	3	4	<b>4</b>
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.172	3.639	3.686	4.933	15.431	3.422	3.826	<b>3.720</b>
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.173	3.640	3.687	4.934	15.434	3.422	3.826	<b>3.720</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	4	5	4	3	8	5	<b>1</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	2	7	5	3	4	5	4	<b>4</b>
Cloud und Software (IFRS)	3.850	4.359	4.455	5.760	18.424	4.328	4.757	<b>4.657</b>
Cloud und Software (Non-IFRS)	3.851	4.361	4.456	5.761	18.428	4.328	4.758	<b>4.658</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	7	8	7	7	12	9	<b>5</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	6	11	9	6	8	9	8	<b>8</b>
Umsatzerlöse (IFRS)	4.727	5.237	5.375	6.724	22.062	5.285	5.782	<b>5.590</b>
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	4.728	5.239	5.375	6.724	22.067	5.285	5.782	<b>5.590</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	5	8	6	6	12	10	<b>4</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	6	9	8	5	7	8	9	<b>8</b>
Anteil planbarer Umsätze (IFRS, in %)	69	63	64	53	61	69	63	<b>65</b>
Anteil planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	69	63	64	53	61	69	63	<b>65</b>
<b>Ergebnisse</b>								
Betriebsergebnis (IFRS)	813	1.269	1.103	1.950	5.135	673	926	<b>1.314</b>
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.104	1.516	1.638	2.375	6.633	1.198	1.570	<b>1.637</b>
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	5	9	1	4	4	8	4	<b>0</b>
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	4	11	1	2	4	2	3	<b>4</b>
Gewinn nach Steuern (IFRS)	570	813	725	1.526	3.634	530	666	<b>993</b>
Gewinn nach Steuern (Non-IFRS)	763	979	1.089	1.826	4.658	887	1.120	<b>1.214</b>
Veränderung in %	9	2	-7	9	3	16	14	<b>11</b>
<b>Margen</b>								
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	57,0	56,6	56,3	54,8	56,1	57,7	56,0	<b>54,8</b>
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	65,9	64,8	64,5	62,7	64,4	64,6	62,4	<b>60,8</b>
Softwarelizenzen- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	84,2	86,1	85,4	87,1	85,9	83,3	85,3	<b>86,2</b>
Softwarelizenzen- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,9	87,4	87,4	88,4	87,4	85,1	86,6	<b>87,3</b>
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	79,4	81,2	80,4	82,4	81,0	77,9	79,6	<b>79,9</b>
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	82,3	83,6	83,4	84,7	83,7	80,8	81,8	<b>82,0</b>
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	66,9	70,4	69,3	73,0	70,2	66,7	69,0	<b>70,1</b>
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,6	72,6	72,7	75,5	72,9	69,9	71,5	<b>72,5</b>
Operative Marge (IFRS, in %)	17,2	24,2	20,5	29,0	23,3	12,7	16,0	<b>23,5</b>

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	GJ 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017
Operative Margin (Non-IFRS, in %)	23,4	28,9	30,5	35,3	30,1	22,7	27,2	<b>29,3</b>
AT&S Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support- Bruttomarge (in %)	54	52	51	49	52	52	49	<b>47</b>
AT&S Segment – Bruttomarge (in %)	70	73	74	77	74	70	72	<b>73</b>
AT&S Segment – Segmentmarge (in %)	34	39	40	45	40	32	37	<b>39</b>
SAP BN Segment – Cloud-Subskriptions- und -Support Bruttomarge (in %)	75	76	77	75	76	77	77	<b>76</b>
SAP BN Segment – Bruttomarge (in %)	67	68	68	66	67	68	68	<b>68</b>
SAP BN Segment – Segmentmarge (in %)	17	18	20	16	18	16	17	<b>17</b>
<b>Kapitalmarktorientierte Kennzahlen</b>								
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	23,3	28,9	28,4	22,3	25,3	20,6	26,6	<b>28,6</b>
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	26,2	29,6	29,7	23,5	26,8	25,7	27,8	<b>29,2</b>
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,48	0,68	0,61	1,27	3,04	0,43	0,56	<b>0,82</b>
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,64	0,82	0,91	1,53	3,90	0,73	0,94	<b>1,01</b>
<b>Auftragseingänge</b>								
New Cloud Bookings	145	255	265	483	1.147	215	340	<b>302</b>
Abgegrenzte Umsätze auf Cloud-Subskriptionen und -Support, Softwaresupportleistungen sowie Services (kurzfristig) <sup>1)</sup>	5.265	4.470	3.373	2.383	2.383	6.215	4.898	<b>3.531</b>
Anzahl On-Premise Softwaretransaktionen (in Orders)	12.884	14.468	13.048	16.891	57.291	13.115	14.361	<b>13.889</b>
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	17	29	26	34	29	27	31	<b>29</b>
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Gesamtauftragsvolumen Software)	48	38	40	35	38	46	40	<b>41</b>
<b>Liquidität und Kapitalflussrechnung</b>								
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.482	439	707	1.000	4.628	2.872	642	<b>611</b>
Free Cashflow	2.313	202	446	665	3.627	2.581	322	<b>258</b>
% der Umsatzerlöse (IFRS)	49	4	8	10	16	49	6	<b>5</b>
% des Gewinns nach Steuern (IFRS)	406	25	61	44	100	487	48	<b>26</b>
Konzernliquidität, brutto	5.853	4.347	4.388	4.673	4.673	7.345	4.927	<b>4.960</b>
Finanzschulden	-9.080	-8.593	-8.134	-7.826	-7.826	-7.805	-6.716	<b>-6.667</b>
Nettoliqidität	-3.227	-4.245	-3.746	-3.153	-3.153	-460	-1.789	<b>-1.706</b>
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO, in Tagen) <sup>2)</sup>	72	73	74	74	74	72	72	<b>72</b>
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.743	4.206	4.112	3.702	3.702	5.937	4.236	<b>4.220</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	21.922	22.354	22.279	23.311	23.311	23.091	21.949	<b>21.353</b>
Summe Vermögenswerte	42.884	41.788	41.604	44.277	44.277	47.724	42.900	<b>41.430</b>
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	53	55	57	60	60	56	57	<b>59</b>
<b>Nicht-Finanzielle Kennzahlen</b>								
Mitarbeiter (zum Stichtag) <sup>3)</sup>	78.230	79.962	82.426	84.183	84.183	85.751	87.114	<b>87.874</b>
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	92,0	92,6	93,4	93,7	93,7	94,1	94,3	<b>94,2</b>
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	23,6	24,1	24,3	24,5	24,5	24,8	25,0	<b>25,2</b>
Treibhausgasemissionen (in kt)	120	95	85	80	380	100	55	<b>80</b>

<sup>1)</sup> SAP befindet sich in der finalen Phase der Umstellung interner Prozesse und Kundenverträge auf IFRS 15. Aus diesem Grund kann die Position „Abgegrenzte Umsätze auf Cloud Subskriptionen und -Support“ nicht mehr verlässlich dargestellt werden. Daher berichten wir den Cloud-Anteil an den abgegrenzten Umsätzen nicht mehr separat. SAP wird weiterhin die Kennzahl „New Cloud Bookings“ als bedeutendste Messgröße für den cloudbezogenen Vertriebs Erfolg berichten.

<sup>2)</sup> Die Außenstandsdauer der Forderungen bezeichnet die durchschnittliche Anzahl von Tagen, die von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang vergehen. Die DSO wird bei der SAP auf Basis eines rollierenden Zwölfmonatsdurchschnitts von Forderungen und Umsätzen berechnet.

<sup>3)</sup> Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte  
Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2017	Q3 2016	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	937	769	22
Softwarelizenzen	1.033	1.034	0
Softwaresupport	2.687	2.653	1
Softwarelizenzen und -Support	3.720	3.686	1
<b>Cloud und Software</b>	<b>4.657</b>	<b>4.455</b>	<b>5</b>
<b>Services</b>	<b>932</b>	<b>920</b>	<b>1</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.590</b>	<b>5.375</b>	<b>4</b>
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-423	-336	26
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-512	-537	-5
Cloud- und Softwarekosten	-935	-873	7
Servicekosten	-738	-776	-5
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-1.673</b>	<b>-1.649</b>	<b>1</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>3.917</b>	<b>3.726</b>	<b>5</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-781	-766	2
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.640	-1.587	3
Allgemeine Verwaltungskosten	-251	-268	-6
Restrukturierungskosten	67	1	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	1	-4	<-100
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-4.276</b>	<b>-4.272</b>	<b>0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.314</b>	<b>1.103</b>	<b>19</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>4</b>	<b>-43</b>	<b>&lt;-100</b>
Finanzierungserträge	130	32	>100
Finanzierungsaufwendungen	-58	-78	-26
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>73</b>	<b>-46</b>	<b>&lt;-100</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1.390</b>	<b>1.013</b>	<b>37</b>
Ertragsteueraufwand	-398	-288	38
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>993</b>	<b>725</b>	<b>37</b>
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	983	730	35
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	9	-5	<-100
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)<sup>1)</sup></b>	<b>0,82</b>	<b>0,61</b>	<b>35</b>
<b>Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)<sup>1)</sup></b>	<b>0,82</b>	<b>0,61</b>	<b>35</b>

<sup>1)</sup> Für den Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.198 Millionen (verwässert 1.198 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Juli bis 30. September 2016 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.198 Millionen (verwässert: 1.199 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Gewinn- und Verlustrechnung des SAP-Konzerns (IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	Δ in %
Cloud-Subskriptionen und -Support	2.775	2.166	28
Softwarelizenzen	2.814	2.682	5
Softwaresupport	8.154	7.815	4
Softwarelizenzen und -Support	10.968	10.497	4
<b>Cloud und Software</b>	<b>13.742</b>	<b>12.663</b>	<b>9</b>
<b>Services</b>	<b>2.914</b>	<b>2.675</b>	<b>9</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>16.656</b>	<b>15.339</b>	<b>9</b>
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-1.216	-939	29
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.646	-1.543	7
Cloud- und Softwarekosten	-2.862	-2.483	15
Servicekosten	-2.366	-2.282	4
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-5.228</b>	<b>-4.765</b>	<b>10</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>11.428</b>	<b>10.574</b>	<b>8</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.475	-2.184	13
Vertriebs- und Marketingkosten	-5.055	-4.452	14
Allgemeine Verwaltungskosten	-820	-727	13
Restrukturierungskosten	-174	-20	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	9	-5	<-100
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-13.743</b>	<b>-12.154</b>	<b>13</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.913</b>	<b>3.184</b>	<b>-9</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>-6</b>	<b>-180</b>	<b>-97</b>
Finanzierungserträge	273	105	>100
Finanzierungsaufwendungen	-213	-210	2
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>59</b>	<b>-105</b>	<b>&lt;-100</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>2.966</b>	<b>2.900</b>	<b>2</b>
Ertragsteueraufwand	-777	-792	-2
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>2.189</b>	<b>2.108</b>	<b>4</b>
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	2.172	2.118	3
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	17	-10	<-100
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)<sup>3)</sup></b>	<b>1,81</b>	<b>1,77</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)<sup>3)</sup></b>	<b>1,81</b>	<b>1,77</b>	<b>3</b>

<sup>3)</sup> Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2017 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.198 Millionen (verwässert 1.199 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2016 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.198 Millionen (verwässert: 1.199 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

# Bilanz des SAP-Konzerns (IFRS)

zum 30. September 2017 und zum 31. Dezember 2016

Mio. €	2017	2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.220	3.702
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.013	1.124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.869	5.924
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	756	581
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	361	233
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>11.219</b>	<b>11.564</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	21.353	23.311
Immaterielle Vermögenswerte	3.038	3.786
Sachanlagen	2.806	2.580
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.233	1.358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	124	126
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	552	532
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	434	450
Latente Steueransprüche	672	571
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>30.212</b>	<b>32.713</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>41.430</b>	<b>44.277</b>
Mio. €	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.089	1.281
Tatsächliche Steuerschulden	256	316
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.289	1.813
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	3.077	3.699
Rückstellungen	266	183
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.531	2.383
<b>Summe kurzfristiger Schulden</b>	<b>9.507</b>	<b>9.674</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	118	127
Tatsächliche Steuerschulden	442	365
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.811	6.481
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	465	461
Rückstellungen	211	217
Latente Steuerschulden	422	411
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	84	143
<b>Summe langfristiger Schulden</b>	<b>7.553</b>	<b>8.205</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>17.060</b>	<b>17.880</b>
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	568	599
Gewinnrücklagen	22.992	22.302
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	960	3.346
Eigene Anteile	-1.379	-1.099
<b>Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist</b>	<b>24.369</b>	<b>26.376</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>1</b>	<b>21</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>24.370</b>	<b>26.397</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>41.430</b>	<b>44.277</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Kapitalflussrechnung des SAP-Konzerns (IFRS)

Mio. €	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>2.189</b>	<b>2.108</b>
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	961	932
Ertragsteueraufwand	777	792
Finanzergebnis, netto	-59	105
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-15	61
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-35	8
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	731	290
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	-338	-351
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-456	-583
Erhöhung/Minderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	1.480	1.402
Gezahlte Zinsen	-145	-145
Erhaltene Zinsen	53	57
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-1.016	-1.048
<b>Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten</b>	<b>4.125</b>	<b>3.628</b>
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-22	-54
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-964	-666
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	77	48
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-2.098	-559
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	2.371	457
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>-636</b>	<b>-773</b>
Gezahlte Dividenden	-1.499	-1.378
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-39	0
Erwerb eigener Anteile	-288	0
Einzahlungen aus der Ausgabe von eigenen Anteilen	0	24
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	27	401
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-1.007	-1.394
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	3
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten</b>	<b>-2.806</b>	<b>-2.345</b>
<b>Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-165</b>	<b>192</b>
<b>Nettoverringerung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>518</b>	<b>702</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>3.702</b>	<b>3.411</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>4.220</b>	<b>4.112</b>

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Segmentinformationen – Quartal

### Anwendungen, Technologie & Services<sup>1)</sup>

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2017		Q3 2016	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS <sup>2)</sup>	408	424	307	33	38
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS <sup>3)</sup>	77	80	58	34	39
Cloud-Subskriptionen und -Support	485	504	365	33	38
Softwarelizenzen	1.042	1.076	1.033	1	4
Softwaresupport	2.683	2.767	2.647	1	5
Softwarelizenzen und -Support	3.725	3.842	3.680	1	4
Cloud und Software	4.210	4.346	4.045	4	7
Services	823	850	824	0	3
<b>Segmenterlöse</b>	<b>5.033</b>	<b>5.196</b>	<b>4.869</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS <sup>2)</sup>	-178	-184	-120	48	53
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS <sup>3)</sup>	-79	-81	-57	39	42
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-257	-265	-177	45	50
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-466	-478	-466	0	3
Cloud- und Softwarekosten	-723	-743	-643	12	16
Servicekosten	-632	-648	-636	-1	2
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-1.355</b>	<b>-1.391</b>	<b>-1.279</b>	<b>6</b>	<b>9</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>3.677</b>	<b>3.805</b>	<b>3.589</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-1.730	-1.779	-1.633	6	9
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1.947</b>	<b>2.026</b>	<b>1.956</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
<b>Margen</b>					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS <sup>2)</sup> (in %)	56	57	61	-4 Pp	-4 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS <sup>3)</sup> (in %)	-3	-1	1	-4 Pp	-2 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	47	47	51	-4 Pp	-4 Pp
Bruttomarge (in %)	73	73	74	-1 Pp	-0 Pp
Segmentmarge (in %)	39	39	40	-1 Pp	-1 Pp

<sup>1)</sup> Das Segment, welches sich primär auf kleine und mittlere Unternehmen fokussiert, stellt kein Geschäftssegment mehr dar und dessen Aktivitäten wurden in das Segment „Anwendungen, Technologie & Services“ integriert. Die Vorjahreszahlen für das Segment „Anwendungen, Technologie & Services“ wurden an diese Änderung angepasst.

<sup>2)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>3)</sup> Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## SAP-Geschäftsnetzwerke

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2017		Q3 2016	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>	453	474	404	12	17
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS <sup>2)</sup>	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptionen und -Support	453	474	404	12	17
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	4	4	6	-25	-25
Softwarelizenzen und -Support	4	4	5	-21	-21
Cloud und Software	457	478	410	12	17
Services	95	100	75	26	32
<b>Segmenterlöse</b>	<b>552</b>	<b>578</b>	<b>485</b>	<b>14</b>	<b>19</b>
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>	-109	-114	-94	16	21
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS <sup>2)</sup>	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-109	-114	-94	16	21
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1	-1	0	>100	>100
Cloud- und Softwarekosten	-111	-115	-94	18	23
Servicekosten	-66	-69	-61	8	13
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-177</b>	<b>-185</b>	<b>-155</b>	<b>14</b>	<b>19</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>375</b>	<b>393</b>	<b>330</b>	<b>14</b>	<b>19</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-279	-290	-234	19	24
<b>Segmentergebnis</b>	<b>96</b>	<b>103</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>7</b>
<b>Margen</b>					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS <sup>1)</sup> (in %)	76	76	77	-1 Pp	-1 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS <sup>2)</sup> (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	76	76	77	-1 Pp	-1 Pp
Bruttomarge (in %)	68	68	68	-0 Pp	0 Pp
Segmentmarge (in %)	17	18	20	-2 Pp	-2 Pp

<sup>1)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>2)</sup> Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet

		Q3 2017		Q3 2016	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	453	474	404	12	17
	Sonstige	409	424	307	33	38
	Summe	861	898	711	21	26
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS <sup>2)</sup>		77	80	58	34	39
<b>Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse</b>		<b>938</b>	<b>978</b>	<b>769</b>	<b>22</b>	<b>27</b>
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS <sup>1)</sup> (in %)	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	76	76	77	-1 Pp	-1 Pp
	Sonstige	56	57	60	-4 Pp	-4 Pp
	Summe	66	67	70	-3 Pp	-3 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS <sup>2)</sup> (in %)		-3	-1	1	-4 Pp	-2 Pp
<b>Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)</b>		<b>61</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>-4 Pp</b>	<b>-3 Pp</b>

<sup>1)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>2)</sup> Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Segmentinformationen – Seit Jahresbeginn

### Anwendungen, Technologie & Services<sup>1)</sup>

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2017		Q1–Q3 2016	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS <sup>2)</sup>	1.163	1.162	856	36	36
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS <sup>3)</sup>	234	235	146	60	60
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.397	1.396	1.002	39	39
Softwarelizenzen	2.813	2.821	2.685	5	5
Softwaresupport	8.139	8.101	7.796	4	4
Softwarelizenzen und -Support	10.953	10.922	10.481	4	4
Cloud und Software	12.350	12.318	11.483	8	7
Services	2.569	2.557	2.455	5	4
<b>Segmenterlöse</b>	<b>14.919</b>	<b>14.875</b>	<b>13.938</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS <sup>2)</sup>	-489	-487	-317	54	53
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS <sup>3)</sup>	-222	-221	-159	39	39
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-710	-707	-476	49	48
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.472	-1.465	-1.399	5	5
Cloud- und Softwarekosten	-2.182	-2.173	-1.876	16	16
Servicekosten	-2.030	-2.021	-1.983	2	2
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-4.212</b>	<b>-4.193</b>	<b>-3.859</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>10.707</b>	<b>10.682</b>	<b>10.079</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	-5.348	-5.336	-4.802	11	11
<b>Segmentergebnis</b>	<b>5.359</b>	<b>5.346</b>	<b>5.277</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Margen</b>					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS <sup>2)</sup> (in %)	58	58	63	-5 Pp	-5 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS <sup>3)</sup> (in %)	5	6	-9	14 Pp	15 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	49	49	52	-3 Pp	-3 Pp
Bruttomarge (in %)	72	72	72	-1 Pp	-1 Pp
Segmentmarge (in %)	36	36	38	-2 Pp	-2 Pp

<sup>1)</sup> Das Segment, welches sich primär auf kleine und mittlere Unternehmen fokussiert, stellt kein Geschäftssegment mehr dar und dessen Aktivitäten wurden in das Segment „Anwendungen, Technologie & Services“ integriert. Die Vorjahreszahlen für das Segment „Anwendungen, Technologie & Services“ wurden an diese Änderung angepasst.

<sup>2)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>3)</sup> Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.



## SAP-Geschäftsnetzwerke

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2017		Q1–Q3 2016	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt
Cloud-Subskriptionen und -Support – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>	1.378	1.373	1.166	18	18
Cloud-Subskriptionen und -Support – IaaS <sup>2)</sup>	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptionen und -Support	1.378	1.373	1.166	18	18
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	15	15	20	–26	–25
Softwarelizenzen und -Support	15	15	20	–24	–24
Cloud und Software	1.393	1.388	1.185	17	17
Services	297	297	218	36	36
<b>Segmenterlöse</b>	<b>1.690</b>	<b>1.685</b>	<b>1.404</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>	–322	–322	–278	16	16
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten – IaaS <sup>2)</sup>	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	–322	–322	–278	16	16
Softwarelizenz- und -Supportkosten	–3	–3	0	>100	>100
Cloud- und Softwarekosten	–326	–325	–278	17	17
Servicekosten	–218	–218	–177	23	23
<b>Umsatzkosten</b>	<b>–544</b>	<b>–543</b>	<b>–455</b>	<b>20</b>	<b>19</b>
<b>Segmentbruttogewinn</b>	<b>1.146</b>	<b>1.142</b>	<b>949</b>	<b>21</b>	<b>20</b>
Sonstige Segmentaufwendungen	–861	–858	–692	24	24
<b>Segmentergebnis</b>	<b>286</b>	<b>284</b>	<b>256</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>Margen</b>					
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS <sup>1)</sup> (in %)	77	77	76	0 Pp	0 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS <sup>2)</sup> (in %)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)	77	77	76	0 Pp	0 Pp
Bruttomarge (in %)	68	68	68	0 Pp	0 Pp
Segmentmarge (in %)	17	17	18	–1 Pp	–1 Pp

<sup>1)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>2)</sup> Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Überleitung der Cloud-Subskriptionserlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet

		Q1–Q3 2017		Q1–Q3 2016	Δ in %	Δ in %
		zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – SaaS/PaaS <sup>1)</sup>	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	1.378	1.373	1.166	18	18
	Sonstige	1.163	1.162	856	36	36
	Summe	2.541	2.534	2.021	26	25
Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse – IaaS <sup>2)</sup>		234	235	146	60	60
<b>Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse</b>		<b>2.775</b>	<b>2.769</b>	<b>2.168</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – SaaS/PaaS <sup>1)</sup> (in %)	SAP-Geschäftsnetzwerke Segment	77	77	76	0 Pp	0 Pp
	Sonstige	57	58	63	-5 Pp	-4 Pp
	Summe	68	68	70	-3 Pp	-2 Pp
Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge – IaaS <sup>2)</sup> (in %)		5	6	-9	14 Pp	15 Pp
<b>Cloud-Subskriptions- und -Support-Bruttomarge (in %)</b>		<b>63</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>-2 Pp</b>	<b>-2 Pp</b>

<sup>1)</sup> Software as a Service/Platform as a Service

<sup>2)</sup> Infrastructure as a Service

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

# Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q3 2017					Q3 2016			Δ in %		
	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	Währungs- einfluss <sup>2)</sup>	Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>2)</sup>	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	IFRS	Non-IFRS <sup>1)</sup>	Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>2)</sup>
<b>Umsatz</b>											
Cloud-Subskriptionen und -Support	937	0	938	41	978	769	0	769	22	22	27
Softwarelizenzen	1.033	0	1.033	33	1.067	1.034	0	1.034	0	0	3
Softwaresupport	2.687	0	2.687	84	2.771	2.653	0	2.653	1	1	4
Softwarelizenzen und -Support	3.720	0	3.720	117	3.837	3.686	0	3.687	1	1	4
<b>Cloud und Software</b>	<b>4.657</b>	<b>0</b>	<b>4.658</b>	<b>158</b>	<b>4.815</b>	<b>4.455</b>	<b>1</b>	<b>4.456</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
<b>Services</b>	<b>932</b>	<b>0</b>	<b>932</b>	<b>32</b>	<b>965</b>	<b>920</b>	<b>0</b>	<b>920</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.590</b>	<b>0</b>	<b>5.590</b>	<b>190</b>	<b>5.780</b>	<b>5.375</b>	<b>1</b>	<b>5.375</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-423	56	-368			-336	63	-273	26	35	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-512	41	-471			-537	71	-465	-5	1	
Cloud- und Softwarekosten	-935	97	-839			-873	135	-738	7	14	
Servicekosten	-738	41	-697			-776	45	-732	-5	-5	
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-1.673</b>	<b>137</b>	<b>-1.536</b>			<b>-1.649</b>	<b>179</b>	<b>-1.469</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>3.917</b>	<b>138</b>	<b>4.055</b>			<b>3.726</b>	<b>180</b>	<b>3.906</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-781	64	-717			-766	86	-679	2	6	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.640	162	-1.478			-1.587	214	-1.373	3	8	
Allgemeine Verwaltungskosten	-251	28	-223			-268	56	-211	-6	6	
Restrukturierungskosten	67	-67	0			1	-1	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	1	0	1			-4	0	-4	<-100	<-100	
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-4.276</b>	<b>323</b>	<b>-3.953</b>	<b>-118</b>	<b>-4.071</b>	<b>-4.272</b>	<b>534</b>	<b>-3.738</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>9</b>
<b>Ergebnisse</b>											
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.314</b>	<b>323</b>	<b>1.637</b>	<b>72</b>	<b>1.709</b>	<b>1.103</b>	<b>535</b>	<b>1.638</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>			<b>-43</b>	<b>0</b>	<b>-43</b>	<b>&lt;-100</b>	<b>&lt;-100</b>	
Finanzierungserträge	130	0	130			32	0	32	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-58	0	-58			-78	0	-78	-26	-26	
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>73</b>	<b>0</b>	<b>73</b>			<b>-46</b>	<b>0</b>	<b>-46</b>	<b>&lt;-100</b>	<b>&lt;-100</b>	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1.390</b>	<b>323</b>	<b>1.714</b>			<b>1.013</b>	<b>535</b>	<b>1.548</b>	<b>37</b>	<b>11</b>	
Ertragsteueraufwand	-398	-102	-500			-288	-171	-459	38	9	
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>993</b>	<b>221</b>	<b>1.214</b>			<b>725</b>	<b>364</b>	<b>1.089</b>	<b>37</b>	<b>11</b>	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	983	221	1.204			730	364	1.094	35	10	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	9	0	9			-5	0	-5	<-100	<-100	
<b>Kennzahlen</b>											
<b>Operative Marge (in %)</b>	<b>23,5</b>		<b>29,3</b>		<b>29,6</b>	<b>20,5</b>		<b>30,5</b>	<b>3,0Pp</b>	<b>-1,2Pp</b>	<b>-0,9Pp</b>
<b>Effektive Steuerquote (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>28,6</b>		<b>29,2</b>			<b>28,4</b>		<b>29,7</b>	<b>0,2Pp</b>	<b>-0,5Pp</b>	
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)</b>	<b>0,82</b>		<b>1,01</b>			<b>0,61</b>		<b>0,91</b>	<b>35</b>	<b>10</b>	

<sup>1)</sup> Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

<sup>2)</sup> Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite [www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx](http://www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx) unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

<sup>3)</sup> Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für Q3 2017 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen. Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für Q3 2016 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

# Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS – Seit Jahresbeginn

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1–Q3 2017					Q1–Q3 2016					Δ in %
	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	Währungs- einfluss <sup>2)</sup>	Non-IFRS währungs- bereinigt <sup>2)</sup>	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	IFRS	Non-IFRS <sup>1)</sup>	
<b>Umsatz</b>											
Cloud-Subskriptionen und -Support	2.775	0	2.775	-6	2.769	2.166	2	2.168	28	28	28
Softwarelizenzen	2.814	0	2.814	8	2.822	2.682	2	2.685	5	5	5
Softwaresupport	8.154	0	8.154	-39	8.116	7.815	0	7.815	4	4	4
Softwarelizenzen und -Support	10.968	0	10.968	-31	10.937	10.497	3	10.500	4	4	4
<b>Cloud und Software</b>	<b>13.742</b>	<b>1</b>	<b>13.743</b>	<b>-37</b>	<b>13.706</b>	<b>12.663</b>	<b>4</b>	<b>12.668</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Services</b>	<b>2.914</b>	<b>0</b>	<b>2.914</b>	<b>-12</b>	<b>2.902</b>	<b>2.675</b>	<b>0</b>	<b>2.675</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>16.656</b>	<b>1</b>	<b>16.657</b>	<b>-49</b>	<b>16.608</b>	<b>15.339</b>	<b>4</b>	<b>15.343</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>											
Cloud-Subskriptions- und -Supportkosten	-1.216	178	-1.039			-939	182	-758	29	37	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1.646	151	-1.495			-1.543	170	-1.373	7	9	
Cloud- und Softwarekosten	-2.862	329	-2.533			-2.483	352	-2.131	15	19	
Servicekosten	-2.366	126	-2.240			-2.282	74	-2.208	4	1	
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-5.228</b>	<b>455</b>	<b>-4.773</b>			<b>-4.765</b>	<b>426</b>	<b>-4.339</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>11.428</b>	<b>455</b>	<b>11.884</b>			<b>10.574</b>	<b>430</b>	<b>11.004</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.475	216	-2.258			-2.184	135	-2.049	13	10	
Vertriebs- und Marketingkosten	-5.055	536	-4.519			-4.452	404	-4.048	14	12	
Allgemeine Verwaltungskosten	-820	109	-710			-727	83	-644	13	10	
Restrukturierungskosten	-174	174	0			-20	20	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	9	0	9			-5	0	-5	<-100	<-100	
<b>Operative Aufwendungen</b>	<b>-13.743</b>	<b>1.491</b>	<b>-12.252</b>	<b>46</b>	<b>-12.206</b>	<b>-12.154</b>	<b>1.069</b>	<b>-11.085</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>10</b>
<b>Ergebnisse</b>											
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.913</b>	<b>1.492</b>	<b>4.405</b>	<b>-3</b>	<b>4.402</b>	<b>3.184</b>	<b>1.073</b>	<b>4.258</b>	<b>-9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>-6</b>			<b>-180</b>	<b>0</b>	<b>-180</b>	<b>-97</b>	<b>-97</b>	
Finanzierungserträge	273	0	273			105	0	105	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-213	0	-213			-210	0	-210	2	2	
<b>Finanzergebnis, netto</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>59</b>			<b>-105</b>	<b>0</b>	<b>-105</b>	<b>&lt;-100</b>	<b>&lt;-100</b>	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>2.966</b>	<b>1.492</b>	<b>4.458</b>			<b>2.900</b>	<b>1.073</b>	<b>3.973</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	
Ertragsteueraufwand	-777	-461	-1.238			-792	-350	-1.142	-2	8	
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>2.189</b>	<b>1.031</b>	<b>3.220</b>			<b>2.108</b>	<b>724</b>	<b>2.832</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	2.172	1.031	3.203			2.118	724	2.842	3	13	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	17	0	17			-10	0	-10	<-100	<-100	
<b>Kennzahlen</b>											
<b>Operative Marge (in %)</b>	<b>17,5</b>		<b>26,4</b>		<b>26,5</b>	<b>20,8</b>		<b>27,8</b>	<b>-3,3Pp</b>	<b>-1,3Pp</b>	<b>-1,2Pp</b>
<b>Effektive Steuerquote (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>26,2</b>		<b>27,8</b>			<b>27,3</b>		<b>28,7</b>	<b>-1,1Pp</b>	<b>-1,0Pp</b>	
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)</b>	<b>1,81</b>		<b>2,67</b>			<b>1,77</b>		<b>2,37</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	

<sup>1)</sup> Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen. Aufwandsanpassungen beziehen sich auf akquisitionsbedingte Aufwendungen, Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme sowie Restrukturierungsaufwendungen.

<sup>2)</sup> Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite [www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx](http://www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx) unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

<sup>3)</sup> Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) für die ersten neun Monate 2017 und 2016 resultiert im Wesentlichen aus Steuereffekten aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2017	Q3 2017	Q1-Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2016
<b>Betriebsergebnis (IFRS)</b>		<b>1.314</b>	<b>2.913</b>	<b>1.103</b>	<b>3.184</b>
<b>Anpassungen auf Umsatzerlöse</b>	<20	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	580 bis 610	140	449	168	504
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	1.000 bis 1.150	250	868	368	545
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen <sup>1)</sup>	150 bis 200	-67	174	-1	20
<b>Anpassungen auf operative Aufwendungen</b>		<b>323</b>	<b>1.491</b>	<b>534</b>	<b>1.069</b>
<b>Anpassungen auf das Betriebsergebnis</b>		<b>323</b>	<b>1.492</b>	<b>535</b>	<b>1.073</b>
<b>Betriebsergebnis (Non-IFRS)</b>		<b>1.637</b>	<b>4.405</b>	<b>1.638</b>	<b>4.258</b>

<sup>1)</sup>stellt unsere Erwartungen für Restrukturierungsaktivitäten im Service und Support-Geschäft dar

## Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q3 2017										Q3 2016
	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restruk- turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restruk- turierung	Non-IFRS	
Cloud- und Softwarekosten	-935	72	24	0	-839	-873	98	37	0	-738	
Servicekosten	-738	2	39	0	-697	-776	3	42	0	-732	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-781	3	61	0	-717	-766	3	84	0	-679	
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.640	62	100	0	-1.478	-1.587	67	147	0	-1.373	
Allgemeine Verwaltungskosten	-251	1	26	0	-223	-268	-3	59	0	-211	
Restrukturierungskosten	67	0	0	-67	0	1	0	0	-1	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	1	0	0	0	1	-4	0	0	0	-4	
<b>Anpassungen auf operative Aufwendungen</b>	<b>-4.276</b>	<b>140</b>	<b>250</b>	<b>-67</b>	<b>-3.953</b>	<b>-4.272</b>	<b>168</b>	<b>368</b>	<b>-1</b>	<b>-3.738</b>	

<sup>1)</sup> Anteilsbasierte Vergütung

Mio. €	Q1-Q3 2017										Q1-Q3 2016
	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restruk- turierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisi- tions- bedingt	SBP <sup>1)</sup>	Restruk- turierung	Non-IFRS	
Cloud- und Softwarekosten	-2.862	236	92	0	-2.533	-2.483	293	58	0	-2.131	
Servicekosten	-2.366	6	120	0	-2.240	-2.282	9	65	0	-2.208	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.475	8	208	0	-2.258	-2.184	7	128	0	-2.049	
Vertriebs- und Marketingkosten	-5.055	196	340	0	-4.519	-4.452	190	214	0	-4.048	
Allgemeine Verwaltungskosten	-820	2	107	0	-710	-727	4	79	0	-644	
Restrukturierungskosten	-174	0	0	174	0	-20	0	0	20	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	9	0	0	0	9	-5	0	0	0	-5	
<b>Anpassungen auf operative Aufwendungen</b>	<b>-13.743</b>	<b>449</b>	<b>868</b>	<b>174</b>	<b>-12.252</b>	<b>-12.154</b>	<b>504</b>	<b>545</b>	<b>20</b>	<b>-11.085</b>	

<sup>1)</sup> Anteilsbasierte Vergütung



Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q3 2017	Q1-Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2016
Cloud- und Softwarekosten	-50	55	0	2
Servicekosten	-3	107	0	5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7	10	1	4
Vertriebs- und Marketingkosten	-7	2	-2	8
Allgemeine Verwaltungskosten	0	0	0	1
<b>Restrukturierungskosten</b>	<b>-67</b>	<b>174</b>	<b>-1</b>	<b>20</b>

## Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal

Mio. €	Q3 2017					Q3 2016					Δ in %
	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	Währungseinfluss <sup>2)</sup>	Non-IFRS währungsbereinigt <sup>2)</sup>	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	IFRS	Non-IFRS <sup>1)</sup>	
<b>Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	259	0	259	7	267	182	0	182	42	42	46
Region Amerika	576	0	576	28	604	508	0	508	13	13	19
Region APJ	102	0	102	5	108	78	0	78	30	30	37
<b>Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse</b>	<b>937</b>	<b>0</b>	<b>938</b>	<b>41</b>	<b>978</b>	<b>769</b>	<b>0</b>	<b>769</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>27</b>
<b>Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	2.099	0	2.099	22	2.121	1.942	0	1.942	8	8	9
Region Amerika	1.849	0	1.849	92	1.942	1.820	1	1.821	2	2	7
Region APJ	709	0	709	44	753	693	0	693	2	2	9
<b>Cloud- und Softwareerlöse</b>	<b>4.657</b>	<b>0</b>	<b>4.658</b>	<b>158</b>	<b>4.815</b>	<b>4.455</b>	<b>1</b>	<b>4.456</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>											
Deutschland	857	0	857	1	858	749	0	749	14	14	15
Übrige Region EMEA	1.636	0	1.637	25	1.662	1.567	0	1.567	4	4	6
<b>Region EMEA</b>	<b>2.494</b>	<b>0</b>	<b>2.494</b>	<b>26</b>	<b>2.520</b>	<b>2.315</b>	<b>0</b>	<b>2.315</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
USA	1.800	0	1.800	94	1.894	1.772	1	1.773	2	2	7
Übrige Region Amerika	447	0	447	19	465	462	0	462	-3	-3	1
<b>Region Amerika</b>	<b>2.247</b>	<b>0</b>	<b>2.247</b>	<b>112</b>	<b>2.360</b>	<b>2.234</b>	<b>1</b>	<b>2.235</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
Japan	198	0	198	28	225	214	0	214	-8	-8	5
Übrige Region APJ	651	0	651	24	676	611	0	611	7	7	11
<b>Region APJ</b>	<b>849</b>	<b>0</b>	<b>849</b>	<b>52</b>	<b>901</b>	<b>825</b>	<b>0</b>	<b>825</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>9</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.590</b>	<b>0</b>	<b>5.590</b>	<b>190</b>	<b>5.780</b>	<b>5.375</b>	<b>1</b>	<b>5.375</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

<sup>1)</sup> Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

<sup>2)</sup> Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsbereinigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite [www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx](http://www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx) unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Seit Jahresbeginn

Mio. €	Q1–Q3 2017					Q1–Q3 2016			Δ in %		
	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	Währungs-einfluss <sup>2)</sup>	Non-IFRS währungs-bereinigt <sup>2)</sup>	IFRS	Anp. <sup>1)</sup>	Non-IFRS <sup>1)</sup>	IFRS	Non-IFRS <sup>1)</sup>	Non-IFRS währungs-bereinigt <sup>2)</sup>
<b>Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	738	0	738	6	744	511	0	512	44	44	45
Region Amerika	1.735	0	1.735	-9	1.726	1.450	1	1.451	20	20	19
Region APJ	302	0	302	-3	299	205	0	205	47	47	46
<b>Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse</b>	<b>2.775</b>	<b>0</b>	<b>2.775</b>	<b>-6</b>	<b>2.769</b>	<b>2.166</b>	<b>2</b>	<b>2.168</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
<b>Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen</b>											
Region EMEA	5.992	0	5.992	-22	5.970	5.499	1	5.499	9	9	9
Region Amerika	5.572	1	5.573	-18	5.555	5.213	4	5.216	7	7	6
Region APJ	2.178	0	2.178	3	2.182	1.952	0	1.952	12	12	12
<b>Cloud- und Softwareerlöse</b>	<b>13.742</b>	<b>1</b>	<b>13.743</b>	<b>-37</b>	<b>13.706</b>	<b>12.663</b>	<b>4</b>	<b>12.668</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>											
Deutschland	2.312	0	2.312	-2	2.310	2.035	0	2.035	14	14	14
Übrige Region EMEA	4.886	0	4.886	-22	4.864	4.597	1	4.597	6	6	6
<b>Region EMEA</b>	<b>7.198</b>	<b>0</b>	<b>7.199</b>	<b>-24</b>	<b>7.174</b>	<b>6.632</b>	<b>1</b>	<b>6.632</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
USA	5.488	1	5.488	-7	5.481	5.116	4	5.120	7	7	7
Übrige Region Amerika	1.358	0	1.358	-19	1.339	1.260	0	1.260	8	8	6
<b>Region Amerika</b>	<b>6.846</b>	<b>1</b>	<b>6.847</b>	<b>-27</b>	<b>6.820</b>	<b>6.376</b>	<b>4</b>	<b>6.380</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Japan	647	0	647	23	670	583	0	583	11	11	15
Übrige Region APJ	1.964	0	1.964	-20	1.944	1.748	0	1.748	12	12	11
<b>Region APJ</b>	<b>2.612</b>	<b>0</b>	<b>2.612</b>	<b>2</b>	<b>2.614</b>	<b>2.331</b>	<b>0</b>	<b>2.331</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>16.656</b>	<b>1</b>	<b>16.657</b>	<b>-49</b>	<b>16.608</b>	<b>15.339</b>	<b>4</b>	<b>15.343</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>

<sup>1)</sup> Anpassungen beim Umsatz beziehen sich auf Softwaresupport, Cloud-Subskriptionen und -Support und andere periodisch wiederkehrende Umsätze, die übernommene Unternehmen als eigenständige Unternehmen ausgewiesen hätten. SAP ist es aufgrund der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften für Unternehmenszusammenschlüsse nicht erlaubt, diese Erlöse in voller Höhe auszuweisen.

<sup>2)</sup> Währungsberichtigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsätze der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Weitere Angaben zu diesen Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu unseren währungsberichtigten Kennzahlen finden Sie auf unserer Internetseite [www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx](http://www.sap.com/corporate-de/investors/newsandreports/reporting-framework.epx) unter „Non-IFRS-Finanzinformationen und -Schätzungen“.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

## Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	30.9.2017				30.9.2016			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	5.760	3.839	4.707	14.306	6.260	3.996	5.330	15.586
Services	7.407	4.792	4.751	16.951	6.423	4.044	3.921	14.388
Forschung und Entwicklung	11.199	5.240	8.386	24.826	10.219	4.704	7.780	22.702
Vertrieb und Marketing	9.199	9.118	4.889	23.206	8.425	8.861	4.365	21.651
Allgemeine Verwaltung	2.706	1.801	1.041	5.548	2.578	1.723	1.012	5.314
Infrastruktur	1.688	852	498	3.038	1.552	785	447	2.784
<b>SAP-Konzern (30. September)</b>	<b>37.960</b>	<b>25.642</b>	<b>24.272</b>	<b>87.874</b>	<b>35.458</b>	<b>24.113</b>	<b>22.855</b>	<b>82.426</b>
davon aus Unternehmenserwerben <sup>1)</sup>	4	13	0	17	37	68	0	105
<b>SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für neun Monate)</b>	<b>37.250</b>	<b>25.359</b>	<b>23.925</b>	<b>86.534</b>	<b>34.552</b>	<b>23.193</b>	<b>21.809</b>	<b>79.555</b>

<sup>1)</sup> für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 30. September des entsprechenden Jahres